

Behaltet immer die Ehre eurer Selbstachtung, erkennt die Bedeutung der Zeit**und seid immer bereit (ever ready).**

Heute sieht BapDada die Kinder überall, die der Liebe Gottes würdig sind und fest auf dem Sitz der Selbstachtung sitzen. Auf ihrem Sitz befinden sich alle Kinder, aber einige sitzen dort in der konzentrierten Stufe, während andere ein bisschen abwesend in ihren Gedanken sind. BapDada möchte jedes Kind gemäß der gegenwärtigen Zeit immer in einer konzentrierten Form sehen – als Verkörperung von Selbstachtung. Die Kinder wünschen sich auch eine stabile Stufe der Konzentration. Ihr kennt all die verschiedenen Arten der Selbstachtung; ihr denkt auch daran, aber manchmal schwankt eure Konzentration. Eine beständig stabile Stufe habt ihr sehr wenig. Ihr erfahrt sie und wünscht sie euch, aber warum ist sie nur manchmal da? Woran liegt das? Es fehlt konstante Achtsamkeit. Wenn ihr eine Liste eurer Punkte der Selbstachtung machen würdet, dann wäre diese sehr lang. Die erste Selbstachtung ist, dass ihr die direkten Kinder des Vaters geworden seid, an den ihr immerzu gedacht habt; jeder von euch ist Sein Kind Nummer eins. BapDada hat euch Kinder von überallher ausgesucht – eine Handvoll aus Multimillionen – und euch zu Ihm gehören lassen. Der Vater hat euch Kinder aus allen fünf Kontinenten direkt zu Sich gehören lassen. Das ist doch so ein großer Aspekt der Selbstachtung. Ihr seid die erste Schöpfung des Welt-Schöpfers. Ihr wisst um diese Selbstachtung, oder? Zusammen mit BapDada, hat Er euch Kinder alle zu Ahnenseelen der ganzen Welt gemacht. Ihr seid die Ahnen der Welt – der Anbetung würdig. BapDada hat jedes von euch Kindern zu einem Abbild der Unterstützung gemacht – zu einem Beispiel für die Welt. Habt ihr diese Begeisterung? Manchmal verringert sie sich etwas. Denkt darüber nach! Es ist der unschätzbare wertvolle Thron; es ist ein so wertvoller Thron, dass ihn niemand sonst im ganzen Zyklus erlangen kann. Jedem von euch ist Gottes Thron, eine Lichtkrone und ein Tilak des Bewusstseins gegeben worden. erinnert ihr euch: „Wer bin ich? Was ist mein Selbstrespekt?“ Fühlt ihr euch begeistert? Ganz gleich, wie wertvoll der goldenzeitaltrige Thron auch sein mag, aber nur ihr Kinder erlangt Gottes Herzensthron.

BapDada sieht selbst das letzte Kind als Engel, der eine Gottheit wird. Momentan seid ihr Brahmanen; von Brahmanen werden ihr Engel; vom Engel müsst ihr zur Gottheit werden. Kennt ihr also eure Selbstachtung? BapDada weiß, indem ihr eure Selbstachtung vergesst, werdet ihr körperbewusst und arrogant. Dann leidet ihr. BapDada sieht, dass ihr sehr in Not geratet, wenn ihr wegen eures Körpers körperbewusst und arrogant werdet. Ihr geratet sehr unter Druck. Ihr alle erfahrt das, nicht wahr? In der Ehre eurer Selbstachtung zu bleiben oder Not und Verzweiflung zu spüren, wenn ihr nicht in eurer Selbstachtung bleibt – ihr kennt beides. BapDada sieht, dass die Mehrheit aller Kinder sehr wissensvoll geworden ist, aber wenn es darum geht „mit allen Kräften angefüllt zu sein“, seid ihr nicht kraftvoll. Da habt ihr nur einen Prozentsatz erlangt.

BapDada hat jedes Kind zu einem Kind und zu einem Meister all Seiner Schätze gemacht. Er hat euch allen alle Schätze gegeben; nicht einigen weniger und anderen mehr. Denn es sind unzählbare Schätze, unbegrenzte Schätze. Deshalb hat er jedes Kind zu einem Kind und zu einem Meister des Unbegrenzten gemacht. Überprüft euch deshalb selbst. Er ist der Unbegrenzte Vater, kein begrenzter Vater. Er ist der Unbegrenzte Vater und die Schätze sind auch unbegrenzt. Besitzt ihr sie auf unbegrenzte Weise? Habt

ihr sie immer oder gehen manchmal Schätze verloren oder werden gestohlen? Warum lenkt BapDada eure Aufmerksamkeit darauf? Damit ihr die Verzweiflung überwindet, fest auf dem Sitz der Selbstachtung sitzt und keine Unruhe erfährt. 63 Leben lang habt ihr Aufruhr/Not und Unruhe erlebt. Wollt ihr das jetzt noch weiter erfahren? Seid ihr dessen denn nicht müde geworden? Bleibt jetzt in eurem Selbstrespekt, d. h. Bleibt in eurer allerhöchsten Ehre. Warum? Es ist schon so viel Zeit verstrichen. Ihr feiert das 70-jährige Bestehen, nicht wahr? Euch selbst zu erkennen bedeutet, die Erkenntnis eurer Selbstachtung. Bleibt stabil in eurer Selbstachtung.

Gemäß der Zeit müsst ihr das Wort (sada) „immer“ ganz praktisch in euer Leben bringen. Ihr braucht das Wort nicht zu unterstreichen, sondern unterstreicht es in eurem praktischen Leben. „Ich muss es bleiben...; ich werde so bleiben...; ich tue es...; ich werde es tun...“ Das sind nicht die Worte des Kindes und des Meisters (balaak und malik) des Unbegrenzten. Jetzt sollten aus den Herzen von euch allen die Worte kommen: „Ich habe alles erreicht, was ich erreichen wollte. „Ich werde erhalten“, das können die Kinder des Unbegrenzten Vaters der unbegrenzten Schätze nicht sagen. „Ich habe es bereits bekommen!“ Seit ihr BapDada bekommen habt, habt ihr „Mein Baba!“ gesagt. Ihr habt es akzeptiert, ihr wisst es, ihr habt es akzeptiert. Nur diese Worte sollten konstant in euren Herzen sein: „Ich habe erhalten“. BapDada weiß, dass ihr Kinder nur manchmal in eurer Selbstachtung seid, deshalb ist euch die Bedeutung der Zeit nur sehr wenig bewusst. Das eine ist die Achtung für euch selbst; das andere ist die Bedeutung der Zeit. Ihr seid nicht gewöhnlich, ihr seid die Ahnen. Jeder von euch ist eine Unterstützung für die Seelen der Welt. Denkt darüber nach. Wenn ihr selbst beunruhigt/in Aufruhr seid, was passiert dann mit den Seelen der Welt? Denkt nicht, dass nur diejenigen, die „Maharathis“ genannt werden, das Fundament der Welt sind. Das gilt auch für diejenigen, die ganz neu sind. Denn heute sind bestimmt auch viele Neue hier. Haben denn die Neuen im Herzen „mein Baba“ akzeptiert? Habt ihr das akzeptiert? Akzeptieren das diejenigen, die ganz neu hier sind? (Seid ihr) nicht nur diejenigen, die es wissen, sondern jene, die „mein Baba“ akzeptiert haben? Meldet euch ganz deutlich. Die Neuen haben ihre Hände gehoben. Die Alten sind ja ohnehin diesbezüglich schon pakka (gefestigt), nicht wahr? Wer von Herzen „mein Baba“ akzeptiert hat und wenn der Vater euch auch als „mein Kind“ akzeptiert hat – sie alle sind verantwortlich. Warum? Seitdem Ihr gesagt habt, dass ihr ein Brahma Kumar oder Brahma Kumari seid, meint ihr damit, dass ihr Brahma Kumars oder Brahma Kumaris seid, oder seid ihr Shiv Kumars und Shiv Kumaris? Oder seid ihr beides, dann seid ihr gebunden. Dann tragt ihr die Krone der Verantwortung. Ihr tragt sie doch, oder? Ihr Pandavas, sprecht! Trägt jeder von euch eine Krone der Verantwortung? Sie fühlt sich doch nicht schwer an, oder? Sie ist leicht, oder? Sie besteht aus Licht, und Licht hat kein Gewicht. Seid aufmerksam hinsichtlich der Bedeutung der Zeit. Die Zeit wird nicht erst fragen, bevor sie kommt. Viele Kinder sagen und denken bis heute, dass sie noch kleine Anhaltspunkte brauchen, dass sie noch wissen sollten, ob sie noch 20 oder 10 Jahre haben. Aber BapDada sagt: Abgesehen von der Zeit der letzten Zerstörung, wisst ihr denn etwas über das Ende eures eigenen Körpers? Gibt es jemanden, dem klar ist, dass er an diesem oder jenem Datum den Körper verlassen wird? Weiß das jemand? Heutzutage wird für so viele Brahmanen Bhog angeboten, die gegangen sind. Es gibt keine Garantie. Erkennt deshalb die Bedeutung der Zeit. Dieses Zeitalter ist extrem kurz, aber es ist das Zeitalter für größte Errungenschaften, denn der Allerhöchste Vater kommt in diesem kürzesten Zeitalter. Er kommt nicht in dem längeren Zeitalter. Nur in dieser sehr kurze Zeit, habt ihr Zeit, den Samen für die Errungenschaften für den ganzen Kreislauf zu säen – ob ihr das Königreich der Welt erlangt oder der Anbetung würdig werdet. Dies jetzt ist die Zeit, den Samen für den ganzen Kreislauf zu säen; die Zeit, um doppelte Frucht zu erlangen. Die Frucht eurer Anbetung erhaltet ihr auch jetzt und die sofortige sichtbare Frucht dieser Zeit erhaltet ihr auch jetzt. Ihr tut etwas

und sofort erhaltet ihr die greifbare Frucht und eure Zukunft wird auch dadurch geschaffen. Gibt es im gesamten Kreislauf noch eine solche Zeit? Es war in dieser Zeit, dass der Vater jedem Kind das größte Geschenk auf Seinen Händen brachte. Erinnert ihr euch an euer Geschenk? Das Königreich des Himmels. Baba hat jedem Kind das Geschenk des Himmels für die neue Welt übergeben. Niemand sonst gibt so ein großes Geschenk und es wird auch zu keiner anderen Zeit gegeben. Man bekommt es nur jetzt. Jetzt werdet ihr Meister, allmächtige Autoritäten. In keinem anderen Zeitalter erhaltet ihr den Status, allmächtige Autoritäten zu sein. Konzentriert euch darauf, eure Selbstachtung beizubehalten und auch auf die Bedeutung der Zeit. Das Selbst und die Zeit. Achtung für euch selbst und für die Bedeutung der Zeit. Werdet nicht nachlässig! Es sind 70 Jahre vergangen. Wenn ihr jetzt nachlässig werdet, dann wird das eure Errungenschaften erheblich verringern; wenn ihr jetzt nachlässig werdet, reduziert ihr eure Errungenschaften sehr. Je mehr ihr vorankommt, desto mehr stellt sich Nachlässigkeit ein, z.B.: „Ich bin sehr gut, ich komme sehr gut voran, ich werde dort ankommen. Seht, ich werde nicht zurückbleiben; das wird nicht passieren!“

Das ist Nachlässigkeit und königliche Faulheit. Nachlässigkeit und Faulheit. Das Wort „irgendwann“ (kab) zeigt Faulheit. Das Wort „jetzt“ (ab) zeigt die sofortige Spende und diese bewirkt große Wohltat.

Dies ist heute also das erste Treffen, nicht wahr? Deshalb lenkt BapDada eure Aufmerksamkeit hierauf. In dieser Saison dürft ihr weder euren Selbstrespekt aufgeben noch die Bedeutung der Zeit vergessen. Aufmerksam, klug und vorsichtig. Ihr werdet geliebt, nicht wahr? Wenn man jemanden liebt, dann kann man nicht die kleinste Schwäche oder den kleinsten Fehler an demjenigen ertragen. Ihr habt gehört, dass BapDada tiefe Liebe auch für das Kind auf dem letzten Platz hat, denn es ist Babas Kind. Auch wenn in der laufenden Saison jetzt die Saison für die Inder ist, aber auch die Doppelausländer sind nicht geringer. BapDada hat beobachtet, dass es kein Treffen gibt, bei dem keine Doppelausländer anwesend sind. Das ist ihr Wunder. Ihr Doppelausländer, hebt einmal eure Hände! Seht, wie viele es sind! Euer besonderes Treffen ist vorbei und trotzdem, seht einmal, wie viele von euch hier sind! Glückwünsche. Willkommen! Viele, viele Glückwünsche!

Habt ihr denn gehört, was ihr jetzt zu tun habt? Euch sind die Hausaufgaben, die ihr in dieser Saison zu erledigen habt, aufgegeben worden. Erkennt/versteh (realise) euch selbst! Erkennt nur euch selbst, nicht andere, und werdet echtes (real) Gold, denn BapDada denkt, dass diejenigen, die „mein Baba“ sagen, mit dem Vater zusammen zurückkehren werden. Sie werden nicht Teil der Prozession sein. Ihr werdet mit BapDada zurückkehren und die Shrimat-Hand halten und ihr werdet dann zusammen mit Vater Brahma in das erste Königreich kommen. Ein neues Haus ist ein großes Vergnügen. Selbst nach einem Monat sagt man schon, dass das Haus jetzt bereits einen Monat alt sei. Ihr müsst in das neue Haus gehen, in die neue Welt, in einen neuen Lebensstil, in neue Sitten und Gebräuche, wenn ihr mit Vater Brahma zusammen in das Königreich kommt. Ihr alle sagt, dass ihr Vater Brahma so sehr liebt. Was ist denn das Zeichen der Liebe? Mit ihm zusammen zu bleiben, zusammen nach Hause zu gehen und dann zusammen herabzukommen. Das ist der Beweis der Liebe. Gefällt euch das? Gefällt es euch, zusammen zu leben, zusammen zurückzukehren und dann zusammen herabzukommen? Etwas, das einem gefällt, gibt man doch nicht auf. Die Verantwortung der Liebe, die der Vater für jedes Kind hat, ist die, dass sie mit Ihm zusammen nach Hause zurückkehren und Ihm nicht erst später nachfolgen. Wenn immer noch etwas übrig ist, dann werdet ihr die Strafe von Dharamraj abwarten müssen. Ihr werdet in dem Fall eure Hand nicht in Seiner Hand haben, ihr werdet später nachfolgen. Was würde euch erfreuen? Mit Ihm zusammen zu sein, nicht wahr? Habt ihr also ein festes Versprechen

abgegeben? Ist es ein festes Versprechen, dass ihr mitkommt, oder wollt ihr später nachkommen? Seht einmal, jetzt meldet ihr euch sehr gut. BapDada freut sich, all die gehobenen Hände zu sehen, aber ihr müsst die Shrimat-Hand hochhalten. Shiv Baba hat keine Hand und Vater Brahma als Seele hat ebenfalls keine Hand. Auch ihr werdet diese körperlichen Hände nicht haben. Ihr müsst die Hand Shrimats festhalten und zusammen zurückkehren. Ihr werdet zusammen zurückkehren, nicht wahr? Nickt wenigstens einmal. Achcha, ihr winkt mit euren Händen. BapDada wünscht sich, dass kein einziges Kind zurückbleiben sollte. Alle sollten gemeinsam nach Hause zurückkehren. Ihr werdet hierfür allzeit bereit bleiben müssen. Achcha.

BapDada wird sich jetzt weiterhin die Akten aller Kinder von überallher ansehen. Ihr habt ein Versprechen gegeben (vayda) und es eingehalten, was bedeutet, dass ihr davon profitiert habt (fayda). Gebt nicht nur ein Versprechen ab, sondern profitiert auch davon. Achcha. Ihr werdet jetzt alle einen entschlossenen Gedanken fassen, nicht wahr? Stabilisiert euch in der Stufe dieses entschlossenen Gedankens. „Ich muss es tun. Ich muss zurückkehren. Ich muss (mit Baba) zusammen zurückkehren.“ Habt jetzt diesen entschlossenen Gedanken in euch selbst. Sitzt hier in dieser Stufe. Sagt nicht: „Ich werde es tun..., ich werde es tun...“ Sagt: „Ich muss es tun.“ Achcha.

An alle Kinder überall, die doppelten Dienst verrichten; BapDadas Juwelen der Stirn aus allen vier Himmelsrichtungen, die immer ganz fest und konzentriert auf dem Sitz der Selbstachtung sitzen bleiben; an all euch Kinder überall, die die Bedeutung der Zeit erkennen und dadurch würdige Kinder werden, die den Beweis intensiver Anstrengungen geben; an all euch lichten und leichten (double-light) Engelskinder, die stets mit den Flügeln von Begeisterung und Enthusiasmus fliegen und auch anderen zum Fliegen verhelfen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

An die Dadis gerichtet: Alle gehen voran und geben ihre Kooperation. BapDada freut sich, dass jede von euch den Finger seiner Besonderheit reicht. (An Dadiji:) Alle freuen sich, die ursprünglichen Juwelen/Juwelen des Anfangs zu sehen. Von Anfang an hast du immer Deine Knochen für den Dienst gegeben. Du hast mit deinen Knochen Dienst gemacht. Es ist sehr gut. Sieh doch, was auch geschieht, sieh nur diese eine Sache: Ob du im Bett liegst oder wo auch immer du bist, du hast den Vater nie vergessen. Der Vater ist mit deinem Herzen verschmolzen. So ist es, nicht wahr? Seht einmal, wie schön sie lächelt. Ja, du hast ein hohes Alter erreicht und du möchtest „Ta ta“ (=Verabschiedung; „tschüss“) zum Land Dharamrajs sagen. Du möchtest dort keine Konsequenzen erfahren müssen. Sogar Dharamraj wird sich vor dir verneigen müssen. Er wird dich willkommen heißen müssen. Du wirst „Ta ta“ sagen und deshalb begleichst du jetzt hier in der Erinnerung an den Vater deine paar Konten. Es gibt kein Leiden. Auch wenn eine Krankheit da ist, verursacht diese keine Spur von Leid. (An Dadi Nirmal Shanta gerichtet:) Sie lächelt sehr viel. Gib allen Drishti. Achcha.

Segen: Mögest du ein wahrhaftiger Geschäftsmann werden und von äußerlicher Klugheit frei bleiben und deshalb vom Vater gemocht werden.

BapDada mag keine äußerliche, weltliche Klugheit/Gerissenheit. Man sagt, Gott gehöre zu den Unschuldigen/Arglosen. Der Herr der Weisen (Chatur Sujan) liebt nur die unschuldigen Kinder. In Gottes Wörterbuch seid ihr unschuldigen Kinder die besonderen VIPs. Es sind diejenigen, auf die der Blick der Welt nicht fällt, die einen Handel mit dem Vater abschließen und die Sterne in den Augen Gottes werden. Ihr unschuldigen Kinder seid es, die von Herzen „Mein Baba!“ sagen. Durch dieses eine Wort einer Sekunde werdet ihr wahrhaftige Geschäftsleute, die einen Handel abschließen, bei dem es um unzählige

Schätze geht.

Slogan: Um die Liebe aller zu erhalten, sprecht immer liebevolle Worte.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signale: Damit euch Yoga leicht fällt/ihr unbeschwerter Yogis seid, werdet erfahren in Gottes Liebe.

Bei denen, die stets in der Erinnerung an den Vater aufgegangen sind, d.h., die mit Ihm verschmolzen sind, ist der Vater immer in ihren Augen aufgegangen und in jedem durch ihren Mund gesprochenen Wort. Statt als Körper werden sie als Allmächtige Autoritäten (jene mit allen Kräften) gesehen werden. Ebenso wie zu Anfang der Etablierung immer Shri Krishna in Brahmas Form sichtbar war, so wird die Allmächtige Autorität durch euch Kinder sichtbar sein.

Hinweis: Heute ist der 3. Sonntag, der Weltmeditationstag, an dem alle Raja Yogi Tapaswi Brüder und Schwestern von 18.30 – 19.30 Uhr gemeinsam meditieren. Bleibt in dieser Yoga-Zeit stabil in dem Selbstrespekt, ein Ahne zu sein. Sitzt an den Wurzeln des Kalpabaumes und unterstützt eure Dynastie mit Göttlichkeit, indem ihr kraftvollen Yoga spendet.